Freitag, 22. Januar 2021

Daniel Toups 412364 Paul Winter 409827





Programmierung WiSe $20/21\,$

Übungsblatt 9 (Abgabe bis Mittwoch, den 27.01.2021, um 12:00 Uhr)

Aufgabe 5 (Typen):

$$(9 + 9 + 9 = 27 \text{ Punkte})$$

Bestimmen Sie zu den folgenden Haskell-Funktionen ${\tt f}, {\tt g}$ und ${\tt h}$ den jeweils allgemeinsten Typ. Geben Sie den Typ an und begründen Sie Ihre Antwort. Gehen Sie hierbei davon aus, dass alle Zahlen den Typ Int haben und die Funktionen +/-, length, == und > die Typen Int -> Int , [a] -> Int, a -> a -> Bool und Int -> Int -> Bool haben.

iii) h [] x y = if x == 1 then h y (length y) [] else True h (a:as) x y = h as (x + a) y

Hinweise:

• Versuchen Sie diese Aufgabe ohne Einsatz eines Rechners zu lösen. Bedenken Sie, dass Sie in einer Prüfung ebenfalls keinen Rechner zur Verfügung haben.

i) f:: Int -> [Int] -> Int -> [Int]

× uncly sind Int, da > auf Int->Int->Bool definient ist.

Wegen (x:ys) muss ys auch Int sein, da alle Elem einer Liste den gleichen Typhoben müssen.

Mit selber begründung muss auch y ein Int sein.

9:: b->[a]->c

Zunächst setzen wir x = b, y = a, $\rightarrow (y:ys) = [a]$ und x y = c. Da $g \times (y:ys)$ sich selbst mit anderen Parametern selbst aufruft, und der Sonderfall eine nicht genau erklärte Funktion aufruft, kann man nicht sagen, welche Werte zurück gegeben werden Daher erhält der Rückgabewerte des Rekursionsschluss den unbekannten Typ c.

h:; [Int]-Int->[Int]->Book

Durch "else True" steht fest, dass die Funktion einen Bool zurück gibt.

Durch ""x ==1" ergibt sich, dass x vom Typ Int ist und durch "x+a" muss auch a vom Typ Int sein und dann wegen (a:as) ist as vom Typ [Int].

Durch, "(length y)"weis man direkt einmal, dass y vom Typ [a] ist und dadurch, dass bei "h y (length y) []" y als erster Übergabewert genutzt wird und wir von eben wissen, dass dieser vom Typ [Int] ist, muss auch y den Typ [Int] haben.